

„Ewiges Leben“ für Fenster: KAPO ermöglicht Kreislaufwirtschaft durch Umstellung auf nachhaltige Oberflächenverarbeitung

Österreichweit der Erste: KAPO stellt auf umweltfreundliche Holzbeschichtung um

Pöllau/Löningen, 3. April 2023 – KAPO läutet die Zukunft ein: Als erster Fensterhersteller in Österreich verzichtet das steirische Unternehmen konsequent auf klimaschädliche Lösungen bei der Oberflächenverarbeitung. Damit hat KAPO, mit Unterstützung des Lack-Spezialisten Remmers, sein gesamtes Sortiment auf umweltgerechten Holzschutz umgestellt. Dank dieser Entwicklung können Fenster am Ende ihrer Lebensdauer rückgebaut und in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden, womit KAPO einen neuen ökologischen Standard in der Branche setzt.

Fenster aus Kunststoff gibt es in Österreich viele. Anders sieht die Situation bei Holzfenstern aus: Der Marktanteil beträgt hier weniger als fünf Prozent. Nur ein Anbieter bietet dabei Holzfenster an, deren ökologische Verarbeitung vollständig bis hin zur Oberflächenverarbeitung geht: KAPO. Aus Überzeugung und ökologischer Verantwortung verzichtet der steirische Fensterhersteller in der gesamten Produktion auf die Verwendung von klimaschädlichen Lösungen aus Kunststoff.

„Es ist uns nicht nur ein Anliegen, den nachhaltigen Rohstoff Holz in Perfektion zu verarbeiten und damit unseren Kundinnen und Kunden ein Stück Natur ins Haus zu holen. Unser Anspruch ist es auch, dabei ausschließlich mit Produktionsmethoden zu arbeiten, welche die Anforderungen einer bioökologischen Kreislaufwirtschaft erfüllen“, so Geschäftsführer Stefan Polzhofer.

„Jegliches unternehmerisches Handeln wird bei KAPO immer im Kontext der möglichen Umweltauswirkungen überprüft und bewertet. Mit dem Ziel größtmöglicher Nachhaltigkeit zu erreichen – ganz im Sinne des ‚European Green Deal‘“, ergänzt Geschäftsführer Othmar Sailer.

Umweltgerechte Beschichtung ohne biozide Wirkstoffe

Mit diesem Schritt hat KAPO die komplette Fenster-, Türen- und Fassadenproduktion auf umweltgerechte Holzschutz-Beschichtungen umgestellt. Auf der Suche nach einer geeigneten Lösung wurde der steirische Fensterhersteller bei Lack-Spezialisten Remmers fündig. Nach eingehender Beratung und Bestandaufnahme der spezifischen

Anforderungen bei KAPO fiel die Wahl auf die wasserbasierte, hydrophobierende Imprägnierung Induline IW-130.

Dazu erläutert Martin Stöger, Geschäftsführer Remmers Österreich: „Trotz der hydrophobierenden Eigenschaften zeichnet sich die Beschichtung durch eine sehr gute Nasshaftung aus. Zudem sichert sie einen vorbeugenden Schutz vor Feuchtigkeit und minimiert den Effekt der Oberflächenverblauung.“

Nachhaltiger Holzschutz ermöglicht Kreislaufwirtschaft

Hinzu kommt: Durch die spezielle nachhaltige Beschichtung kann auf filmkonservierende oder biozide Wirkstoffe verzichtet werden. Die beschichteten Holzelemente können damit am Ende ihrer Lebensdauer rückgebaut und in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

„Dieser innovative Holzschutz passt perfekt zu unserer Unternehmensphilosophie und ermöglicht eine noch umweltgerechtere Herstellung unserer Erzeugnisse und trägt darüber hinaus aktiv zur Ressourcenschonung und zur Erreichung des Ziels einer Kreislaufwirtschaft bei. Und das ohne Mehrkosten für unsere Kundinnen und Kunden!“, so Stefan Polzhofer.

Fazit: „Eine vorbildlich nachhaltige Zusammenarbeit im Sinne unserer Umwelt!“, sind sich die Geschäftsführer von KAPO und Remmers einig.

Bildtext

KAPO verzichtet auf klimaschädliche Lösungen bei der Oberflächenverarbeitung. Im Bild, v.l.n.r.: KAPO-Geschäftsführer Stefan Polzhofer, Martin Stöger, Geschäftsführer Remmers Österreich, und KAPO-Geschäftsführer Othmar Sailer. © Book Your Video

Das Bild kann zu Presse Zwecken unter Angabe des Copyrights kostenfrei abgedruckt werden.

Über KAPO

Das steirische Traditionsunternehmen KAPO ist auf die Herstellung hochwertiger Fenster und Türen aus Holz und Holz-Alu spezialisiert. Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind integraler Bestandteil der Unternehmensphilosophie. Unter Einhaltung strengster Umweltauflagen und dem Einsatz hochqualifizierter Fachkräfte fertigt KAPO seit 1927 im Naturpark Pöllauer Tal ausschließlich nach Maß und verbindet dabei Handwerkstradition mit moderner Technologie. Dabei erfolgt die Betrachtung stets

ganzheitlich – angefangen bei den Rohstoffen, über die Transportwege und die Produktion bis zum Recycling der Erzeugnisse.

Weitere Infos unter: www.kapo.at

Über Remmers

Die Remmers Gruppe AG ist ein international tätiges Unternehmen in der Baustofftechnik mit Hauptsitz im niedersächsischen Lönigen. Das Familienunternehmen bietet verschiedene Produkte für die Bauzuliefer-, Holzfarben- und -lackindustrie an.

Weitere Infos unter: www.remmers.com/de

Rückfragehinweis

MAG. CARINA RAMBAUSKE, BA

SENIOR CONSULTANT

m +43 664 889 75 832

carina.rambauske@minc.at

Milestones in Communication

Alser Straße 32/19, A-1090 Wien